Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 63 (1990)

Heft: 11-12

Artikel: Ernstfalleinsatz am Stadlerberg

Autor: Brogle, Walter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-562297

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

eine R-902-Richtstrahlverbindung vom Empfänger abgesetzt (bei der anderen Station über Draht). Trotzdem konnte die Verbindung zeitgerecht aufgenommen und bis auf einige Schwierigkeiten durch Rückkoppelung zwischen SE-430-Sender und R-902-Richtstrahlverbindung auch problemlos aufrecht erhalten werden.
Ein grosses Kompliment muss den Organisatoren des EVU Thalwil sowohl für die Durchführung der Kursabende wie auch der Abschlussübung gemacht werden.

Vorschau

Exkursion 90

Der für 17. November geplante Besuch im Kernkraftwerk Leibstadt musste auf Anfang nächstes Jahr verschoben werden, da die Führungen im KKL bis Ende 1990 bereits ausgebucht sind. Ein neues Datum folgt sobald als möglich.

Chlausabend

Der traditionelle Chlausabend findet dieses Jahr am 30. November in unserem Sendelokal in Küsnacht statt. Anmeldungen für dieses gemütliche Beisammensein sind noch bis 26. November möglich.

Generalversammlung 91

Die Generalversammlung wurde auf Freitag, den 18. Januar festgesetzt. Der frühe Termin vor der GV der UOG ermöglicht, dass Anträge des EVU an die GV der UOG statutengemäss eingereicht werden können. Persönliche Einladungen folgen Mitte Dezember.

LA

Wir trauern um unseren Kameraden

Karl Morof

Er starb völlig unerwartet im 79. Altersjahr.
Karl Morof trat dem EVU 1931 bei und war ein ausgezeichneter «Mörseler», der sein Können unserer Sektion als Morsekurslehrer zur Verfügung stellte. Wir danken Karli für seine vielen Einsätze und seine vorbildliche Kameradschaft.
Die Sektion beider Basel nahm mit der Fahne und einer grösseren Delegation von Karli Morof auf dem Friedhof Blözen in Pratteln Abschied.

Lieber Kamerad, wir vergessen Dich nicht.

Deine Sektion EVU beider Basel

IN LETZTER MINUTE

Katastropheneinsatz EVU Region Zürich 14.–16.11.90

Ernstfalleinsatz am Stadlerberg

Bericht von Maj Walter Brogle, Einsatzleiter EVU

Als Folge des Flugzeugabsturzes am 14.11.90, 2015 am Stadlerberg Kanton Zürich wurde die Katastrophenhilfe der EVU-Sektionen Region Zürich eingesetzt. Als Kurzinformation das Wichtigste, ein ausführlicher Bericht folgt später.

14.11.90
2130 Katastrophenalarm an W. Brogle durch Kantonspolizei Zürich, anschliessend: als KP EVU wird das Sendelokal der Sektion Zürich bestimmt, von dort Auslösung des Mitgliederalarms durch drei dort noch anwesende Mitglieder
Alarmierung der Stabsgruppe durch W. Brogle
Orientierung der Pikettstelle EMD durch W. Brogle, welche die Verantwortlichen der KMV alarmiert und die Fassung im Z+Uster und AMP Hinwil anordnet.
2210 Eintreffen des konkreten Auftrages bei W. Brogle:
1. Prio 2 Drahtleitungen ca. 2 km als Verlängerung von durch die PTT zu schaltenden Amtsanschlüssen in Raat (Weiach) zum KP Front am Schadenplatz (676 000/266 500)
2. Prio Ristl Vrb vom KP Front zur Einsatzzentrale KAPO Zürich
Mindestens zwei verlängerte interne Tf/Fax-Anschlüsse
2215 Fz Fsg AMP Hinwil durch MMVZO
2310 Mat Fsg im Z+Uster durch bereits verfügbare Mitglieder EVU Zürich und Mil Motf

15.11.90
0015 Bf Ausgabe an Draht Detachement in Zürich
0030 Bf Ausgabe an Ristl Detachement in Zürich
0500 Amtsanschlüsse (1 Tf, 1 Fax betriebsbereit)
0600 Ristl Vrb betriebsbereit:
KP Front → Stadlerberg Aussichtsturm (Draht 2,4 km) → Flughafen Kloten, Parkhaus A → Uetliberg → Zürich Kripogebäude
2100 Abbruch der Ristl Vrb, da die befürchtete Überlastung des Amts-Tf-Verkehrs im Raum Weiach ausblieb

16.11.90
0800 Bau einer 3. Leitung (Schaltung eines weiteren Amtsanschlusses) zum KP Front
1400 Übergabe der 3 Leitungen zum Unterhalt und späteren Abbruch an Ls Stabs Kp 10, welche u. a. im Schadengebiet im Ei steht
1600 Mat Abgabe im Z+Uster und Fz Abgabe im AMP Hinwil
1700 Abschluss des Einsatzes

In diesem Ernstfalleinsatz hat sich das Dispositiv in allen Belangen bewährt. Es traten keinerlei Friktionen auf. Seitens der Polizei äusserte man sich beeindruckt vom Einsatz. Er muss als notwendig und angemessen betrachtet werden. Die erwarteten Betriebsbereitschaftszeiten wurden unterschritten. Wertvoll war, dass 1989 die nun eingetretene Katastrophensituation praktisch identisch als Übung gespielt wurde. (Ristl Dispo; Ortskenntnisse im sehr schwierigen Gelände nachts bei wirklich miserablen Witterungsbedingungen). Positiv zu vermerken ist ausserdem die rasch und problemlos erfolgte Alarmierung von Zeughaus und AMP, was eine sehr rasche Mat und Fz Fsg ermöglichte. Eingesetztes Personal: 36 EVU + 6 Motf MMVZO.

Absturzstelle im Wald zwischen Weiach und Stadel.